

Gemeinsames „English breakfast“



Ein guter Tag beginnt mit einem guten Frühstück! Und in Gesellschaft schmeckt es gleich noch besser. Deshalb wurden die Schüler/Innen der ersten Klassen des Gymnasiums Schillerstraße mit ihren Professor/Innen in die Vorarlberger Mittelschule Institut St. Josef eingeladen, um gemeinsam ein richtiges English breakfast genießen zu können.

Die Schüler/Innen beider Schulen wurden dazu in zwei große Gruppen geteilt. Eine Hälfte wurde in den Speisesaal geführt, wo schon ein wunderbares Buffet wartete. Cornflakes, milk, honey, ham and eggs, baked beans, muesli und viele andere Köstlichkeiten standen bereit. Aufgabe der Schüler/Innen war es, das Gewünschte in englischer Sprache zu bestellen („May I have some toast, please?“). Dass dies keine unüberwindliche Hürde darstellte, erkannte man bald an den wohlgefüllten Tellern, die mit sichtlichem Genuss geleert wurden.

Die andere Hälfte startete im Mehrzwecksaal mit „Listen to the beat“, einer Rhythmussequenz mit Bewegung. Anschließend folgten die auf englisch geführten Interviews der Schüler/Innen untereinander.

der. Mit Fragen wie „What's your name?“ oder „Where are you from?“ kam man einander rasch näher. Mit Hilfe von verschiedenfarbigen Interviewvorlagen war es auch einfach, einen passenden Interviewpartner zu finden. Mindestens fünf solcher Befragungen waren dabei vorgesehen.

Anschließend bekamen die Schüler/Innen je eines von vier bekannten englischen Liedern (Old Mc Donalds, ...) zugeteilt. Nun wanderten sie durch den Raum und versuchten durch lautes Singen zu Gruppen zusammenzufinden. Mit den einzelnen Gruppen wurden dann im Sitzkreis mehrere Spiele in englischer Sprache durchgeführt, was allen Beteiligten großen Spaß machte.

Selbstverständlich warten jetzt alle Schüler/Innen schon gespannt auf das nächste Projekt im Rahmen der Kooperation der Vorarlberger Mittelschule Institut St. Josef mit der Partnerschule Gymnasium Schillerstraße.

*Maria Kolbitsch-Rigger,
Direktorin Institut St. Josef
Vorarlberger Mittelschule*

DIE VORARLBERGER
MITTEL
SCHULE

lernen. wachsen. leben.

PHV-Lehrgang: Französisch für die Sekundarstufe I

Am 1. Oktober begann an der PHV der Lehrgang Französisch für die Sekundarstufe I, welcher österreichweit einzigartig ist. In sechs Semestern (in acht Modulen) werden Lehrer/innen befähigt, Französisch als zweite lebende Fremdsprache in der Sekundarstufe I, das heißt an den Neuen Vorarlberger Mittelschulen, als Pflichtfach zu unterrichten. Darüber hinaus ermöglicht diese Ausbildung auch in anderen Bereichen, Unterricht in Französisch anzubieten, etwa in der Erwachsenenbildung.

Das Curriculum des Lehrgangs orientiert sich am GERS sowie am neuen Fachlehrplan für Fremdsprachen „Erste und zweite lebende Fremdsprache“ für AHS-Unterstufe und HS und umfasst 42 credits (ECTS). Schwerpunkte des Lehrgangs sind: die Vermittlung einer hohen Kompetenz in der franzö-

sischen Sprache (B2+, in den rezeptiven Fertigkeiten C1) und besonders in der Fachdidaktik die Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse über die aktuellen kulturellen, historischen, politischen, ökonomischen und sozialen Entwicklungen Frankreichs sowie der frankophonen Welt, die französische Literatur und das wissenschaftliche Arbeiten in französischer Sprache. Der Lehrgang stellt daher eher hohe Anforderungen an die Teilnehmer/innen. 19 Lehrerinnen und 1 Lehrer werden Anfang Februar 2009 das erste Modul „Lire et écrire“, in welchem die Professorinnen Elisabeth Schallenberg und Annick Schelling als Lehrende eingesetzt sind, abschließen. In diesem Sinne: Bon courage, Mesdames et – Monsieur!

*Mag. Claudia Böhler-Wüstner,
PH-Lehrgangsleiterin*

Chancengarantie

2. Fremdsprache oder
Naturwissenschaftlicher
Schwerpunkt

Ein- und
Umstufungsthematik

Zusammenarbeit mit
der AHS

Veränderte
pädagogische Praxis

Förderkonzept

Mittelschulprojekt der HS Budenz mit dem Gymnasium Bludenz

In den Fächern Deutsch und Bildnerische Erziehung arbeiten die beiden Schulen momentan gemeinsam am Thema „Kulturstätten“. In diesem Zusammenhang fand bereits eine Exkursion mit 48 Erstklässlern nach Bregenz ins Landesmuseum und ins Landestheater statt. Im Jänner wird es als Abschluss eine Präsentation in der Aula des Gymnasiums geben.

*MMag. Marina Dügler,
Mag. Günter Scharf, BG Bludenz
Petra Kienberger, Ines Meraner,
HS Bludenz*



Französisch in der Vorarlberger Mittelschule

Die Talente Hauptschule Doren konnte aufgrund ihrer Schulstruktur schon in diesem Schuljahr, das gleichzeitig das erste Mittelschuljahr ist, mit der zweiten lebenden Fremdsprache Französisch in der dritten Klasse starten.

Diese Sprachoffensive findet in Kooperation mit dem Borg Egg statt. Der Stundenumfang entspricht dem einer AHS. Innerhalb zweier Jahre werden sieben Stunden in diesem schulautonomen Pflichtgegenstand abgehalten. Für die SchülerInnen erhöht sich dabei die Gesamtstundenbelastung um lediglich vier Wochenstunden, da drei Wochenstunden über Schwerpunktsetzungen durch Wahl-

pflichtfächer umgeschichtet werden. Fabienne Gilet, Französischlehrerin am Borg Egg, unterrichtet seit September 2008 drei Stunden wöchentlich 18 SchülerInnen in Doren.

Die Zusammenarbeit des Borg Egg und der Talente Hauptschule Doren ist ein Pilotprojekt und daher noch in Entwicklung. Durch den Start in Doren können offene Fragen erkannt und Lösungsansätze entwickelt werden.

*Dir. Reinhold Rinner,
Mag. Fabienne Gilet,
BORG Egg*



Gemeinsames Projekt „Sportfest“

Im Rahmen der Einführung der Vorarlberger Mittelschule fand am Donnerstag, den 2. Oktober, im Bregenzer Bodenseestadion ein Sportfest mit rund 270 Erstklässlern des BG Gallusstraße sowie den Hauptschulen Lochau, Bregenz Stadt und Bregenz Vorkloster statt. Im Mittelpunkt des Events standen 20 interessante und lustige Sport-Stationen.

Bereits im Frühjahr 2008 startete die Planung für diesen Event, wobei die intensive Vorbereitung den Lehrpersonen der Hauptschulen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihrem Partnergymnasium brachte. Für das Frühjahr 2009 ist bereits das nächste gemeinsame Projekt in Planung.

Alexander Zoppel, HS Lochau

Vorankündigung:

Gemeinsames Theaterprojekt
der VMS Hard Markt und
BG Blumenstraße
„James an the giant peach“
Aufführung 13. März 2009
BG Blumenstraße